

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 39 (1956)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aber das dürfen wir nicht außer acht lassen, daß sich Sonnenwenden und Lenze im Menschheitsleben nicht von selbst einstellen wie in der Natur. Wir Menschen müssen sie schaffen. An uns liegt es, ob sie kommen oder nicht, an unserer Einsicht oder Blindheit, an unserer Tatkraft oder Schwäche, an der Stärke oder Lauheit unserer Ueberzeugung, an unserm Mut oder unserer Feigheit!

Und wenn es auch scheinen mag, als ob es nichts wäre, was wir tun, gemessen am Weg zu unserm Fernziele, es *ist* etwas, es ist ein *Schritt*, und jeder, auch der kleinste Schritt bedeutet: *Näher beim Ziele!*

Nur dürfen wir nicht müde werden ob der scheinbaren Erfolglosigkeit; wir müssen uns bewußt sein, daß wir erst säen — die Ernte ist einer spätern, viel spätern Zeit vorbehalten. Wie der mächtige Eichbaum nicht wäre ohne das Samenkorn, das vor vielen Menschenaltern vom Erdreich aufgenommen wurde, so liegt in dem unscheinbar Kleinen, das wir tun, das Große der Zukunft vorgebildet.

Also, Gesinnungsfreunde, laßt uns froh und mutig und rüstig am Werke sein und uns freuen im beglückenden Bewußtsein, mit unserm Kampf für Freiheit und Wahrheit ein Scherflein zum Werden eines edlern, geistigeren Menschentums beizutragen! Ernst Brauchlin.

Zentralvorstand, Geschäfts-

stelle und Redaktion entbieten Mitarbeitern, Mitgliedern

und Interessenten sowie den Lesern des Freidenkers

die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel